

PRESSEMITTEILUNG

Heliosschule jetzt!

Demo am 13.11.2025: Eltern und Schüler:innen fordern: Schluss mit der jahrzehntelangen (!) Improvisation beim Schulgebäude: Heliosschule jetzt! – für die Kölner Kinder, für eine zukunftsfähige Schule.

Köln, 7. November 2025

Die Eltern und Schüler:innen der Heliosschule fordern: **So kann es nicht weitergehen.** Die Schulgemeinschaft arbeitet, lernt und lehrt unter Bedingungen, die weder den **Ansprüchen moderner Bildungspolitik in NRW** noch einer **Bildungsstadt wie Köln** gerecht werden – und das **seit einem Jahrzehnt.**

Seit 2015 arbeitet die **inklusive Universitätsschule** an mehreren im Stadtgebiet verstreuten Interimsstandorten unter schwierigsten Bedingungen – in maroden Containern, ohne angemessene Räumlichkeiten für inklusives Lernen, mit defekten Heizungen und unzureichendem Schulmobiliar, fehlender Planungssicherheit und ständiger Improvisation.

Die Schulgemeinschaft erwartet von der **Stadt Köln** endlich **Verlässlichkeit, Transparenz und gesunde Lernräume** für ALLE Kinder, Jugendliche und Mitarbeitenden: „Wir leisten seit Jahren Unmögliches – mit Herz, Engagement und Mut. Aber jetzt ist Schluss mit Provisorien!“, heißt es aus der Elternschaft.

Die Initiative fordert:

- **Transparenz und regelmäßige Gespräche** mit allen Beteiligten – echte Mitbestimmung statt Vertröstung.
- **Planungssicherheit** für Familien, Schüler:innen und Mitarbeitende – Verlässliche Perspektive für den Umzug in den Neubau und die Zeit bis zum Umzug („Gesicherter Schulübergang nach der Primarstufe“), klare Kommunikation für Familien.
- **Gesunde, kindgerechte Lernräume** für alle Altersstufen – wie sie das Schulgesetz NRW (§2) als Grundvoraussetzung für inklusives Lernen fest schreibt.
- **Wertschätzung und Entlastung** für die Kolleg:innen, die seit Jahren an drei Standorten unter schwierigsten Bedingungen das innovative Konzept unserer Universitätsschule leben.
- **Teilhabe ermöglichen** – kostenlose Schüler:innentickets, solange der Umzug in den Neubau weiter verzögert wird.

Eltern und Schüler:innen sehen in der aktuellen Schul(bau)politik ein Symptom größerer Versäumnisse:

„Wenn Köln und NRW es ernst meinen mit Inklusion, Chancengleichheit und moderner, zukunftsfähiger Pädagogik, dann darf die Heliosschule nicht weiter auf dem Abstellgleis stehen. Um die Schüler:innen fit zu machen für die Zukunft, müssen heute die Rahmenbedingungen geschaffen werden!“

Die Demonstration beginnt **am 13. November 2025 um 14:45 Uhr am Bahnhofsvorplatz/Dom und führt über den Theo-Burauen-Platz vor dem Spanischen Bau des Rathauses zum Günter-Wand-Platz.** Geplant sind **Redebeiträge von Eltern, Schüler*innen und Lehrkräften** und die **Übergabe der Forderungen an Vertreter*innen der Stadt Köln.**

Demonstrationszug: Donnerstag, 13. November 2025, Start 14:45 Uhr Bahnhofsvorplatz/Dom, Zugweg über Theo-Burauen-Platz mit kurzer Kundgebung gg. 15:10 Uhr, Ziel Günter-Wand-Platz ca. 15:45 Uhr

Kontakt für Presseanfragen: Eltern- und Schüler:innen-Initiative *Heliosschule jetzt!* Anne Kesting, Leyla Onur, Nina Römer, Tjark Sauer (0179-4563576), Helios.Jetzt@mut.heliosschule.de



Das **WIR** groß denken
ALLE sind gemeint